



DA

22.03. - 13.09.20 Gravenhorster Gärten
Geschichte hinterm Giebel - Historische Präsentation

22.03. – 13.09.20 | Geschichte hinterm Giebel – Historische Präsentation

Gravenhorster Gärten

Bei »Kloster« und »Garten« kommen uns heutzutage zuerst Bilder von Hildegard von Bingen und ihrem Heilkräutergarten in den Sinn. Doch neben diesen spirituellen Dimensionen dienten Gärten zuvörderst als Nutzgärten zur Nahrungsversorgung und waren zentraler Bestandteil der Klosterökonomie. Wirtschaftsgeschichtlich gesehen bildeten sie das Gegenteil zum offenen Feld und wurden mit unterschiedlichen Nutzungszwecken angelegt.

Die diesjährige Ausstellung im Rahmen der SAISONALE* geht den Spuren nach, die sich von den Gravenhorster Gärten erhalten haben. Eine Karte von 1808 weist sieben Gärten aus, einen »Küchergarten«, einen »Baumgarten«, einen »Hopfengarten«. Nördlich der Landstraße nach Ibbenbüren lag ein vierter Garten und südöstlich des Klosters der »Neue Garten«. Der Vikar bewirtschaftete zudem einen eigenen Garten und auch der Müller verfügte über Gartenland. In der Zeitgeschichte kam es zum Konflikt mit der britischen Militärbehörde, als diese die Klostergebäude samt Nutzgärten beschlagnahmen wollte.

Abb. LA NRW W, Regierung Münster, Karten A 409.



Tipp: Besuchen Sie das Café Clara
im DA | Tel. 05459 9069310
www.cafe-clara-gravenhorst.de

Gravenhorster
SAISONALE 
temporäre Kloster.Garten.Kunst



Eröffnung: 22.03. um 15.00 Uhr
Begrüßung: Dr. Martin Sommer | Kreisdirektor
Einführung: Dr. Uta C. Schmidt, Kuratorin der Ausstellung

Führungen zur historischen Präsentation
Gravenhorster Gärten im Rahmen von
»DA ist Kunst« – aktuelle Termine finden Sie auf
www.da-kunsthhaus.de/termine

DA, Kunsthhaus Kloster Gravenhorst
Klosterstr. 10 | D-48477 Hörstel
Tel. +49 (0) 2551 6942-00
www.da-kunsthhaus.de

